

Am 27.-29. Dez.

bleiben unsere Auslieferungen wegen Lageraufnahme

geschlossen.

Wir bitten, dies bei Aufgabe von Bestellungen zu beachten.

Armanen-Verlag, Leipzig
Moritz Diefnerweg, Frankfurt/M.
Otto Salle, Berlin.

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahme des Titels in das „Tägliche Verzeichnis der Neuerscheinungen“ und in die

„Deutsche Nationalbibliographie“

Wegen Inventurarbeiten

bleibt unsere Auslieferung am 27., 28. und 29. Dezember 1934 geschlossen.

Universitas
Deutsche Verlags-A.-G.
Berlin W 50

Ich übernahm die Vertretung der Firma

„Der Bücherschrank“

Buchhdlg. — Antiquariat

Inh. Leokadia Winkler

Berlin W 50

Nürnberger Str. 45

(Mitglieds-Nr. B 22 246)

Leipzig, den 17. 12. 1934

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben den Ladenpreis auf von

Schulz = Frerks, Warum Arierparagraph?

Berlin, den 15. Dez. 1934

Verlag der Deutschen Ärzteschaft

Der Ladenpreis von **Katholische Missionsgeschichte** von Prof. Dr. Schmidlin wird hiermit aufgehoben.

Missionsdruckerei A. G. Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.

Stellengesuche

Für sofort oder später sucht 26jähr. Journalist

Volontärstelle

in **Buchverlag** oder **Zeitschriftenredaktion**. 4 Sem. Germanistik, Theaterwissensch., Kunstgeschichte und Philosophie. 1/2 Jahr Buch.-Lehranstalt. Bankpraxis. Engl., franz., ital., lat. u. russ. Sprachkenntnisse. Kurzschrift u. Maschinenschreiben. Gute Zeugn. u. Ref. Angeb. u. Nr. 1872 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

*

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 296 des Börsenblattes vom 20. Dezember 1934.

Vermischte Anzeigen

Übersetzungen

(Romane, Lyrik, Drama, wissenschaftl. Literatur) übernimmt Auslandsdeutscher (seit 1929 in Paris lebend), anerkannter Schriftsteller, mit ersten Referenzen von Professoren der Sorbonne. Anfragen u. #1871 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Wir sind nicht auf der Welt, um zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun.

Tue auch Du Deine Pflicht und opfere für das Winterhilfswerk!

Recht viele Buchhändler

stehen noch auf dem Standpunkt, daß Statistik etwas vollständig Überflüssiges sei, wenn sie sich nicht gar jener Meinung anschließen, die sagt, es gäbe drei Arten von Lügen: die gemeine Lüge, die Notlüge und die Statistik. Die Arbeit von Umlauff*) unternimmt es, diese Zweifler zu bekehren und den Freunden der Statistik eine schon längst gewünschte Zusammenstellung zu schenken. . . . Es handelt sich hier nun nicht etwa um ein Tabellenwerk, das dem Leser die Mühe der Auswertung überläßt. Im Gegenteil. Die Zahlenangaben werden mit Blut und Leben erfüllt. . . . Dem Buchhandel steht zweifellos ein großer Umbau bevor, der aber nur zu meistern ist, wenn wir mit Hilfe der Statistik größtmögliche Einsicht in die vorhandenen Kräfte, Leistungsmöglichkeiten und ihre Verteilung gewinnen. Das gilt ganz besonders für den ständischen Aufbau und die . . . Frage der Gemeinschaftsarbeit. . . . Endlich wird der Buchhändler lernen müssen, noch mehr die statistischen Ergebnisse für seine eigenen Arbeiten nutzbar zu machen. . . . Zu wünschen ist, daß man sich im Buchhandel mit dieser ersten Sammlung nicht zufrieden gibt, sondern nach Wegen sucht, sie zu ergänzen und auszubauen. . . .

H. Klemann im Börsenbl. Nr. 71

*) Beiträge zur Statistik des Deutschen Buchhandels

von Ernst Umlauff

Preis RM 7.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z